



Mi, 21.5.25

Radical - Eine Klasse für sich

MX 2023 - R: Christopher Zalla -
D: Eugenio Derbez - FSK: 12 -
L: 127 min.

**Publikumsliedling und
Herzensbrecher:
Sundance Filmfestival.**

**Spanisch mit
deutschen Untertiteln.**

*Die Sechstklässler der
Grundschule in Matamoros
staunen nicht schlecht,
als die erste Unterrichts-
stunde ihres neuen Lehrers
Sergio beginnt. Sie gelten
als leistungsschwächste
Schüler Mexikos und ihre
Welt ist geprägt von Gewalt
und Vernachlässigung. In
der Schule herrscht eine
Atmosphäre der Härte und
Disziplin.*



*Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern
aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen. Er
wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse,
um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr
Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehr-
plan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und ver-
wunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig
Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer...*

Spielstätte: Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt
Residenzplatz 17 - 85072 Eichstätt
Die genauen Anfangszeiten finden Sie ab 6.5. unter:
www.kino-eichstaett.de

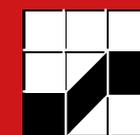
Demnächst im Filmstudio Eichstätt:



IM PRINZIP FAMILIE

*Beleuchtet die Arbeit von Erzieherinnen und Erzieher
in einer Wohngruppe für Kinder. Einfühlsam und klug
beobachtet, schafft der Film es, Vorurteile zu
hinterfragen und abzubauen.*

*Geplant im Juni im Filmstudio Eichstätt - in
Kooperation mit mehreren Partnerorganisationen.*



**FILMSTUDIO IM
ALTEN STADTTHEATER
EICHSTÄTT**

CINE- LATINO 2025

www.kino-eichstaett.de - Tel: (0 84 21) 4473

**Programm
im Mai 2025**



Di, 13.5.25

Für immer hier/ Ainda estou aqui

BR/FR 2024 - R: Walter Salles -
D: Fernanda Torres - FSK: 12 -
L: 137 min.

**Oscar 2025: Bester
fremdsprachiger Film.**

**Portugiesisch mit
deutschen Untertiteln.**

Die bewegende Geschichte von Walter Salles wirft ein Licht auf die verschwiegene Kapitel der brasilianischen Militärdiktatur und würdigt die Stärke einer Frau, die trotz widrigster Umstände niemals aufgibt.

Rio de Janeiro, Anfang der 1970er-Jahre. In einem gemieteten Haus am Strand lebt die Familie Paiva: Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder.

Auch mit der allgegenwärtigen Unterdrückung bewahren sie in ihrem Zuhause eine Atmosphäre der Liebe, des Humors und der Offenheit. Ihre Zuneigung wird zu einem stillen Akt des Widerstands gegen die Diktatur, die ihr Leben radikal verändert. Als Rubens verschwindet, wird Eunice zur treibenden Kraft, um ihrer Familie eine neue Zukunft aufzubauen. Den Herausforderungen begegnet sie mit Mut und Entschlossenheit.



Mi, 14.5.25

Reinas - Die Königinnen

PE/ES 2024 - R: Klaudia Reynicke - D: Abril Gjurinovic - FSK: 12
L: 104 min.

**Als das Peru der 1990er
Jahre hart von der
Inflation erschüttert
wird, steht eine Familie
am Scheideweg. 2024
auf der Berlinale ausge-
zeichnet.**

**Spanisch mit
deutschen Untertiteln.**

Im Sommer 1992 überschlagen sich in Lima die Ereignisse. Peru befindet sich in einer tiefen Rezession, paramilitärische Einheiten und die Terrorist*innen des Sendero Luminoso verbreiten im Land Angst und Schrecken.



In diesem politischen und sozial instabilen Umfeld versuchen alle, die es sich leisten können, das Land zu verlassen. Auch Lucia, Aurora und ihre Mutter Elena bereiten ihre Übersiedlung in die USA vor. Die Mädchen blicken ihrem Abschied bekümmert entgegen. Elena macht sich eher Sorgen um die Unterschrift, die sie von ihrem unzuverlässigen Ex-Mann Carlos benötigt, um das Land zu verlassen. Angesichts der ungewissen Zukunft und autoritären Stimmung im Land werden widersprüchliche Gefühle wach, Frustrationen und Ängste treffen auf freudige Erwartungen. Die Familie wird auf eine Probe gestellt. (LAFITA)



Di, 20.5.25

Simón de la montaña

AR/CL/UY 2025 - R: Federico Luis Tachella - D: Lorenzo Ferro, Camila Hirane - FSK: 6 -
L: 96 min.

**Ausgezeichnet mit dem
Preis der Kritikerwoche
in Cannes und dem
„Cine Vision Preis“ auf
dem Filmfest München.**

**Spanisch mit
deutschen Untertiteln.**

Simóns Verhältnis zu seiner Mutter ist schon länger schwierig. Wirklich zu Hause fühlt er sich nur bei Pehuén und den anderen an der Schule für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen. Dort hat er das Gefühl, er selbst sein zu dürfen, auch wenn er anders ist als alle anderen.

Doch irgendwann fragt Simón sich, was er an dieser Schule eigentlich verloren hat und warum er sich hier zugehörig fühlt. Luis' ungewöhnliches Drama stellt unsere Wahrnehmung von Menschen, die wir als „anders“ qualifizieren, auf die Probe. Sein Plädoyer lässt vieles offen, aber keinen Zweifel: Verbundenheit kann nur durch Offenheit entstehen.



**Cine Latino: alle Filme in Originalsprache
mit deutschen Untertiteln**

**Die genauen Anfangszeiten finden sie
ab 6.5.25 auf der Kino-Homepage.**

**www.kino-eichstaett.de
info@kino-eichstaett.de**